

Rommershausen am Heidelberg

Wie arbeiten wir?

Betreuungskonzept

- ▶ **Phase 1:** Eingewöhnung findet in der 1. oder 2. Wohntage des Hauses statt.
- ▶ **Phase 2:** Entwicklung und Stabilisierung findet in der 2. oder 3. Wohntage des Hauses statt.
- ▶ **Phase 3:** Ablösung und Verselbstständigung findet in einer Wohnung gegenüber statt.

Arbeitsweisen und Methoden

- ▶ gesprächsorientiert
- ▶ handlungsorientiert
- ▶ projektorientiert
- ▶ freizeitorientiert
- ▶ wöchentliche Beurteilung mit Selbst- und Fremdwahrnehmung
- ▶ klare Tages- und Wochenstrukturen



Freizeitgestaltung

- ▶ Es finden zwei Ferienfreizeiten im Jahr statt.
- ▶ Einmal in der Woche wird im Rahmen von Projekten eine Freizeitaktivität angeboten.
- ▶ Pferdepflege und Freizeitreiten
- ▶ Wir fördern und begleiten Freizeitaktivitäten außerhalb des Betreuungsverbundes (z.B. Vereine, VHS, Veranstaltungen).

Schulische und berufliche Förderung

- ▶ Die Beschulung kann in allen Schulformen erfolgen (Förderschulen, Haupt- und Realschule, Gymnasien und Berufsschulen).
- ▶ Bei besonderem Förderbedarf besuchen die Schüler unsere Schule für Erziehungs- und Lernhilfe (Zusatzentgelt).
- ▶ Die Hausaufgaben werden täglich in kleinen Lerngruppen unter Aufsicht und Anleitung eines Erziehers erledigt.
- ▶ Auftretende Konflikte in der Schule werden unmittelbar aufgearbeitet.
- ▶ Wir gestalten Berufsorientierung über Praktika in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen und dem zuständigen Rehabilitationsberater der Agentur für Arbeit.
- ▶ Die berufliche Förderung kann in Betrieben oder bei der Berufshilfe Hephata erfolgen (Zusatzentgelt).

So wohnen und leben wir

Das ehemalige Gutshaus liegt im Stadtteil Rommershausen, ca. 2,5 km von Schwalmstadt-Treysa entfernt.

Zwei bis vier Jugendliche wohnen gemeinsam in einer Wohntage, jeder in einem geräumigen Einzelzimmer.

Zum Haus gehört ein großes Grundstück (ca. 4000 qm), mit Terrasse, Teichanlage, Pferdestall, Reitplatz und Fahrradschuppen. Auf dem Hof leben drei Pferde und zwei Katzen.

Im Betreuungsverbund arbeiten sechs Sozialpädagogen und Erzieher. Zusätzlich arbeitet eine hauswirtschaftliche Helferin mit.



Wer kann hier wohnen?

Im Wohngruppenverbund leben zwölf Mädchen und Jungen im Alter ab zwölf Jahren. Es handelt sich um Jugendliche, bei denen sich folgende Persönlichkeitsproblematiken zeigen:

- ▶ seelische und/oder psychische Störungen
- ▶ Verhaltensauffälligkeiten
- ▶ Lernbeeinträchtigungen
- ▶ Lernstörungen
- ▶ gestörte Beziehungsfähigkeiten.

Rechtsgrundlagen für die Unterbringung sind die §§ 34, 35a i.V.m. § 41 SGB VIII.

Wir halten regelmäßigen Kontakt zu den Familien, feiern gemeinsam Feste (Sommerfest, Konfirmation etc.) und beraten Eltern in Erziehungsfragen.

Angestrebt wird eine Rückführung in die Familie oder die Hinführung zu einer autonomen Lebensführung.



So erreichen Sie uns:

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Wohngruppenverbund Rommershausen
Marita Kuhn
Am Heidelberg 1
34613 Schwalmstadt-Rommershausen
Tel.: 06691 24360 od. 9274775
e-mail: marita.kuhn@hephata.com

Hephata Diakonie
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Jugendhilfe
Regionalleitung Hessen-Mitte
Bettina Götz
Horschmühlenweg 20
34613 Schwalmstadt

Tel.: 06691 18301
Fax: 06691 183010
e-mail: bettina.goetz@hephata.com

www.hephata.de



„Den eigenen Weg finden“

Stand: 12/2010

Wohngruppenverbund Rommershausen

